

Die Gruppenausstellung „Meeresstille – Künstlerische Auseinandersetzung mit Leben und Werk eines Genies“, kuratiert von Karin Dörre, präsentiert Werke von 13 Kunstschaaffenden in Annäherung an den Komponisten Ludwig van Beethoven (1770–1827).



Werkfoto (c) Katja Kölle

2007 wurde schon die Ausstellung „Wie bitte? Vom schlechten Hören und antiken Hörhilfen“ gezeigt, zu der die amerikanische Autorin Hannah Merker zu Gast war.

Sie beschreibt in ihrem Buch „Listening“ sehr bewegend ihre persönliche Geschichte vom Verlust der Töne, verursacht durch einen Skiunfall, und wie sie sich in einer für sie verstummten Welt zurechtfindet.

2019/20 wurde die Ausstellung „Francisco de Goya und ‚Die Schrecken des Krieges‘“ präsentiert. Der große spanische Maler verlor sein Gehör ebenfalls vollständig, so wie sein Zeitgenosse Ludwig van Beethoven.

Exklusiv nur in Hilden sind die Arbeiten der aus Köln stammenden Künstlerin Andrea Temming zu sehen.

Sie lenkt in ihren figurativen Malereien die Aufmerksamkeit auf die soziale Isolation des gehörlos gewordenen Ludwig van Beethoven.

Es ist eine intensive Beschäftigung mit der Außen- und Innenwelt, die uns alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler in mannigfaltiger Weise präsentieren.

Sie visualisieren, warum Beethoven so zeitgemäß erscheint und erschaffen für uns neue Erkenntnisräume, die versuchen, Ungehörtes sichtbar zu machen.

Die Kunstschaaffenden Mechthild Debbert-Hoffmann, Margareta Detering, Danisa Glusevic Ferreira, Sibylle Gröne, Katja Kölle, Mariele Koschmieder, Jan Masa, Wilfred H. G. Neuse, Christiane Rath, Knut Reinhardt, Klaus Stecher, Lili Yuan bedienen sich dabei vielfältiger Techniken und Medien.

(Text: Dr. Sandra Abend)

Werkfoto (c) Danisa Glusevic Ferreira



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Sonntag, 10. Oktober 2021
11:00 Uhr

Grußworte: Bürgermeister Dr. Claus Pommer
Einführung: Eric Blanke, M.A. Kunsthistoriker
Musik: Streichholzbox, Friederike Imhorst (Viola) und Nils Imhorst (Kontrabass)

ÖFFNUNGSZEITEN

DI/MI/FR: 15.00 – 17.00 Uhr
DO: 15.00 – 20.00 Uhr
SA: 14.00 – 17.00 Uhr
SO/Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr

Eintritt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

ADRESSE | KONTAKT

Wilhelm-Fabry-Museum
Benrather Straße 32a | 40721 Hilden
www.wilhelm-fabry-museum.de
E-Mail: wilhelm-fabry-museum@hilden.de
Tel. 0 21 03 - 59 03

facebook.com/WilhelmFabryMuseum
instagram.com/wilhelm_fabry_museum

Sie erreichen das Museum mit den Buslinien 783, 784, 785 und 03
Haltestelle: Fritz-Gressard-Platz/
Wilhelm-Fabry-Museum und mit der S-Bahn 1

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird die Eröffnung im Hof des Wilhelm-Fabry-Museums stattfinden.

Die Eröffnung wird für dokumentarische Zwecke fotografisch festgehalten. Die entstandenen Fotos werden außerdem für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kulturamtes verwendet.

Es erscheint ein Katalog.

Ein Projekt im Rahmen von
BTHVN
2020



RAHMENPROGRAMM

Künstlerführungen:

Donnerstag, 28. Oktober 2021
18:30 Uhr

Sonntag, 7. November 2021
12:00 Uhr

Ort: Wilhelm-Fabry-Museum Hilden

Führung durch die Ausstellung mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Um Anmeldung wird gebeten:
wilhelm-fabry-museum@hilden.de, 02103 5903

Für alle Veranstaltungen gilt:
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften und Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Ausstellung zum 250. Geburtstag von
Ludwig van Beethoven

10.10.2021 bis 30.01.2022

Mechthild Debbert-Hoffmann
Margareta Detering
Danisa Glusevic Ferreira
Sibylle Gröne
Katja Kölle
Mariele Koschmieder
Jan Masa
Wilfred H. G. Neuse
Christiane Rath
Knut Reinhardt
Klaus Stecher Klasté
Andrea Temming
Lili Yuan

Meeresstille

